

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 22 (1954)
Heft: 12

Artikel: Christnacht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-570697>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



C h r i s t n a c h t

*Nacht der Liebe, Nacht der Armen,
Lass dich grüssen, sternbereit;et;
Lass dich nieder voll Erbarmen,
Wo ein Menschenkind noch leidet.
Lass dich nieder, lichtumflutet,
Auf den einsam dunklen Wegen,
Da mein Herze, angstdurchglutet,
Deinem Kommen schluchzt entgegen.*

*Tausendmal sind wir geschlagen,
Tausendmal sind wir verstossen;
Nacht der Liebe, lass es tagen
Auch im Land der Namenlosen.
Lass um eins uns brünstig bitten,
Dass es einmal Weihnacht werde
In den liebeleeren Hütten
Winterstarrer, kalter Erde.*

*Nacht der Liebe, Nacht der Armen,
Lass dich grüssen, sternbereit;et;
Lass dich nieder voll Erbarmen,
Wo ein Menschenkind noch leidet.
Ich ersehne nichts als dieses,
Dass für mich und meine Brüder
Auch ein Stück des Paradieses
Fall auf diese Erde nieder.*

Kurt, Leipzig.

Der alten deutschen Zeitschrift «Freundschaft», 1926, entnommen.

Lebt der Autor noch irgendwo in Deutschland? Wir bitten um seine Adresse.